

Mitgliederversammlung 2016 des Kleingartenvereins „Am Fuchsberg“ e. V.

Am 20. März 2016 fand die Jahreshauptversammlung des Kleingartenvereins „Am Fuchsberg“ e. V. statt. Die Kleingärtner sind sehr einfallsreich bei der Suche nach preiswerten Versammlungsorten. Der Verein „Am Fuchsberg“ trifft sich seit Jahren zur Jahreshauptversammlung in einem Hörsaal der Hochschule für Technik und Wirtschaft in Berlin-Lichtenberg. 1914 wurde das Hauptgebäude als Realgymnasium und Höhere Mädchenschule eingeweiht. Von 1950-1990 wurden die Baulichkeiten von der Hochschule für Ökonomie (HfÖ) der DDR genutzt. Seit 1991 dann die heutige Nutzung.

Auf der Tagungsordnung standen die Berichte des Vorstandes, eine Diskussion und die Fassung einiger Beschlüsse. Den Geschäftsbericht des Vorstandes erstattete der Vereinsvorsitzende Winfried Finke. Nach einer langjährigen Vorstandsarbeit werden er und sein Stellvertreter Gartenfreund Münch auf der Wahlversammlung im März 2017 nicht mehr kandidieren. Zum gegenwärtigen Zeitpunkt stehen keine Gartenfreunde für diese Funktionen zur Verfügung. Gartenfreund Finke wies auf die negativen Folgen eines handlungsunfähigen Vorstandes und Vereines hin.



Von den 459 Vereinsmitgliedern waren zur Mitgliederversammlung nur 141 Mitglieder anwesend. Zu den Problemen gehören zudem einige Räumungsklagen, eine schlechte Zahlungsmoral und nicht geleistete Arbeitsstunden bei einigen Gärtnern. Besonders schmerzlich ist ein sehr hoher Wasserschwind von 27 Prozent. Zu den Erfolgen zählen die Verschönerung der Kleingartenanlage, der umfangreiche Heckenschnitt auf den Hauptwegen, die Gestaltung des Kräutergartens und die regelmäßige Teilnahme und Unterstützung der Veranstaltungen des Bezirksverbandes.

Für das Gartenjahr 2016 hat sich der Verein eine Menge vorgenommen. Die Außenanlage wird in Ordnung gebracht. Dazu dient auch der Frühjahrsputz. Der Schaukräutergarten erhält einen neuen Schwerpunkt. Im Mittelpunkt stehen künftig Medizinpflanzen, alte einheimische Pflanzen und Bienenfutter. Aus verschiedenen Gründen wird ein geplanter Biengarten nicht errichtet. Als Ausgleich werden Nisthilfen für Wildbienen im Kräutergarten abgebracht. Ein dreitägiges Sommerfest wird im Juli gefeiert. Die Kleingärtner werden sich am Gartenwettbewerb des Bezirksverbandes beteiligen.

Der Vorsitzende des Bezirksverbandes Marzahn der Gartenfreunde, Gert Schoppa, ist trotz seines Geburtstages der Einladung zur Mitgliederversammlung gefolgt. Dafür erhält er einen Blumenstrauß und den Applaus der Anwesenden. Gartenfreund Schoppa dankte dem Vorstand und Verein für die aktive Unterstützung des Bezirksverbandes. Er machte deutlich, dass eine funktionierende Selbstverwaltung wichtig für erschwingliche Gärten ist. Der Schwerpunkt der zukünftigen Verbandsarbeit ist die Vorbereitung der Internationalen Gartenausstellung (IGA Berlin 2017). In der Kleingartenanlage „Am Kienberg“ wurden fast 400 alte einheimische Obstbäume angepflanzt. Sie erhalten eine Beschriftung mit entsprechenden Erläuterungen. Der 4. Bundeskleingartenkongress 2017 findet in Berlin statt. Am 20. Mai 2017 wird der bundesweite Tag des Gartens in der KGA „Am Kienberg“ durchgeführt.

In der Diskussion ging es vor allem um den hohen Wasserschwind und deren Vermeidung, die Planungen zur Tangentialen Verbindung Ost (TVO) sowie um die Vereinsvorhaben und finanzielle Fragen. Die einzelnen Berichte wurden bestätigt und somit der Vorstand für das Jahr 2015 entlastet.

